



Bei der **Stadt Viersen** – 77.000 Einwohner – ist im **Fachbereich Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung**, zum 01.06.2019 die Stelle einer/eines

Verkehrsplanerin/Verkehrsplaners (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Den Aufgabenschwerpunkt bildet die Entwicklung räumlicher und fachlicher Verkehrskonzepte auf gesamtstädtischer und stadtteilbezogener Ebene sowie die Umsetzungsbegleitung einzelner Teilmaßnahmen. Hinzu kommen die Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen und Anträgen aus Politik und Bürgerschaft sowie die Teilnahme an verkehrlichen Arbeitskreisen innerstädtisch und regional.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Konzeptionelle Verkehrsplanung im Sinne der Weiterentwicklung des Verkehrs im Viersener Stadtgebiet für alle Verkehrsarten (MIV, Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV, Verkehrssicherheit) sowie Mitarbeit an Projekten hinsichtlich verkehrlicher Fragestellungen
- Federführung und zentrale Projektsteuerung bei der Fortschreibung des gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans sowie des Controllings der Umsetzung der Teilmaßnahmen und ihrer Evaluation
- Koordination zwischen konzeptioneller Verkehrsplanung und anderen Fachplanungen innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Steuerung und Moderation von Beteiligungsprozessen
- Bearbeitung von komplexen Verkehrs- und Erschließungskonzepten im Rahmen der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung und anderen städtebaulichen Planungen bzw. die fachliche Begleitung, Beratung und Bewertung entsprechender externer Planungen
- Betreuung von Fördermaßnahmen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen in verkehrskonzeptioneller Hinsicht sowie die Beauftragung von Untersuchungen z. B. zum fließenden und ruhenden Verkehr
- Stellungnahmen zu Eingaben und Anregungen aus der Bürgerschaft bzw. Petitionen in allgemeinen verkehrlichen Angelegenheiten
- Bearbeitung und Beantwortung von Anträgen aus Politik und Bürgerschaft
- Vertretung der Interessen der Stadt Viersen und des Fachbereiches in interdisziplinären Arbeitsgruppen, regional und kommunal, wie z. B. der lokalen AG Verkehr oder dem Zukunftsnetz Mobilität NRW, Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, konzeptionelle Ausarbeitung von Lösungsansätzen und Controlling ihrer Umsetzung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Bauingenieurwesen oder Stadtplanung mit dem Studienschwerpunkt Verkehrswesen
- Sehr gute Fachkenntnisse im Verkehrs- und Planungsrecht und dazugehörigen technischen Regelwerken, grundlegende Kenntnisse im Städtebauförder- und Vergaberecht
- Ausgeprägte Steuerungs- und Koordinationsfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Kommunalpolitisches Gespür verbunden mit einem sicheren und freundlichen Umgang und Auftreten gegenüber Bürgerinnen und Bürgern
- Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise und hohe Belastbarkeit und Ausdauer
- Praktische Erfahrung in technikunterstützten Projektmanagementverfahren

- fundierte EDV-Kenntnisse in den gängigen Softwareprodukten (MS-Office, GIS u.a.)
- gute Kenntnisse in technikerunterstützten Präsentationstechniken
- Grundkenntnisse in der Anwendung von Graphik- und Bildbearbeitungsprogrammen

Wünschenswert:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Arbeitsfeld der konzeptionellen Verkehrsplanung
- Praktische Erfahrung in Partizipationsprozessen
- Kenntnisse in technikerunterstützter Planbearbeitung (CAD), insbesondere Auto Cad

Gesucht wird eine vielseitig orientierte Persönlichkeit, die Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit zeigt und sowohl selbständig als auch teamorientiert arbeitet. Dabei sind ausgezeichnete Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten Schlüsselqualifikationen und werden durch eine zielorientierte Vorgehensweise und gute Selbststeuerung unterstützt. Die Aufgeschlossenheit gegenüber Innovationen, neuen Steuerungsinstrumenten und allen Herausforderungen einer modernen Verwaltung ist zusätzlich von besonderem Wert.

Der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW für dienstliche Zwecke wird erwartet. Für Fahrten innerhalb des Stadtgebietes steht ein dienstliches Pedelec zur Verfügung.

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 13 TVöD bewertet.

Die Stadt Viersen hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW.

Die Stelle eignet sich grundsätzlich für eine Besetzung in Teilzeit. Die Realisierung hängt von den eingehenden Bewerbungen ab.

Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX.

Bei fachlichen Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen im Fachbereich Stadtentwicklung Herr Droste (Tel.: 02162 101291) und für Fragen zum Auswahlverfahren und Beschäftigungsverhältnis im Fachbereich Hauptverwaltung Frau Hartmann (Tel. 02162 101237) zur Verfügung.

Wenn Sie an der ausgeschriebenen Stelle interessiert sind und die obengenannten Anforderungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 31.03.2019 an die

**Stadt Viersen
Fachbereich Hauptverwaltung – Personalangelegenheiten -
Rathausmarkt 1 – 41747 Viersen.**

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen. Sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen passenden, an sich adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Sie können Ihre Bewerbung auch gerne als E-Mail an die Adresse personalangelegenheiten@viersen.de richten. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte Datei übersandt werden, auf diesem Weg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt sind.